

Das Unternehmen

ansa capital management ist eine Investmentboutique. Eigentümergeführt, eigeninvestiert und unabhängig.

Wir managen aktiv einen einzigen globalen Multi-Asset-Fonds mit quantitativer Methodik. Dabei setzen wir auf eine Total-Return-Strategie, bei der wir Wertentwicklung und Risiko des Portfolios frei von einer Benchmark verantworten. Unser Handeln gründet auf einem festen Fundament: Mehr als zwei Jahrzehnte Wissen und Erfahrung in der Anwendung quantitativer Methoden sowie dem Aufbau und Management einer der erfolgreichsten globalen Investmentboutiquen Deutschlands. Uns treibt die Überzeugung an, dass sich die Performance von Assetklassen auf Dauer den ökonomischen Wirklichkeiten nicht entzieht. Deshalb erforschen wir die Wirkungskette von der Makroökonomie zu den Kapitalmärkten und leiten daraus unsere Anlageentscheidungen ab. Wir nennen dies „Macro Sensitive Investing“.

Damit ist unsere Asset Allokation zu jedem Zeitpunkt die Essenz ökonomischer Wirklichkeiten.

Die Menschen

Dr. Andreas Sauer, Principal

Seine Leidenschaft gilt seit 25 Jahren dem Erforschen und Entwickeln quantitativer Asset Management Methoden und deren zielführender Umsetzung für institutionelle Anleger. 1999 zählte er zu den Gründern und Partnern der heutigen Quoniam Asset Management und führte sie als CEO & CIO innerhalb von 13 Jahren zur erfolgreichsten Investmentboutique Deutschlands. Als er sich im Dezember 2012 zurückzog, verwaltete die Gesellschaft 18 Mrd. Euro für globale institutionelle Anleger. Das Management aller globalen Aktien, Renten und Asset Allocation Mandate erfolgte mit selbst entwickelten quantitativen Strategien. Seit der Gründung von ansa capital management im Januar 2014 setzt er seine langjährige Erfahrung und sein Wissen in einer neuartigen Investmentstrategie um.



Dr. Daniel Linzmeier, Partner

Er hat mehr als zehn Jahre Erfahrung mit der quantitativen Analyse von Wertpapieren und Portfoliokonstruktionsmethoden. Nach dem Studium der Wirtschaftsmathematik in Trier promovierte er am Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung der WHU in Vallendar. Berufliche Stationen waren die DZ PRIVAT-BANK in Luxemburg und die Quoniam Asset Management. Als Senior Portfoliomanager verantwortete er im Equities & Asset Allocation Bereich der Quoniam Mandate für institutionelle Kunden mit einem Volumen von rund 2 Mrd. Euro.

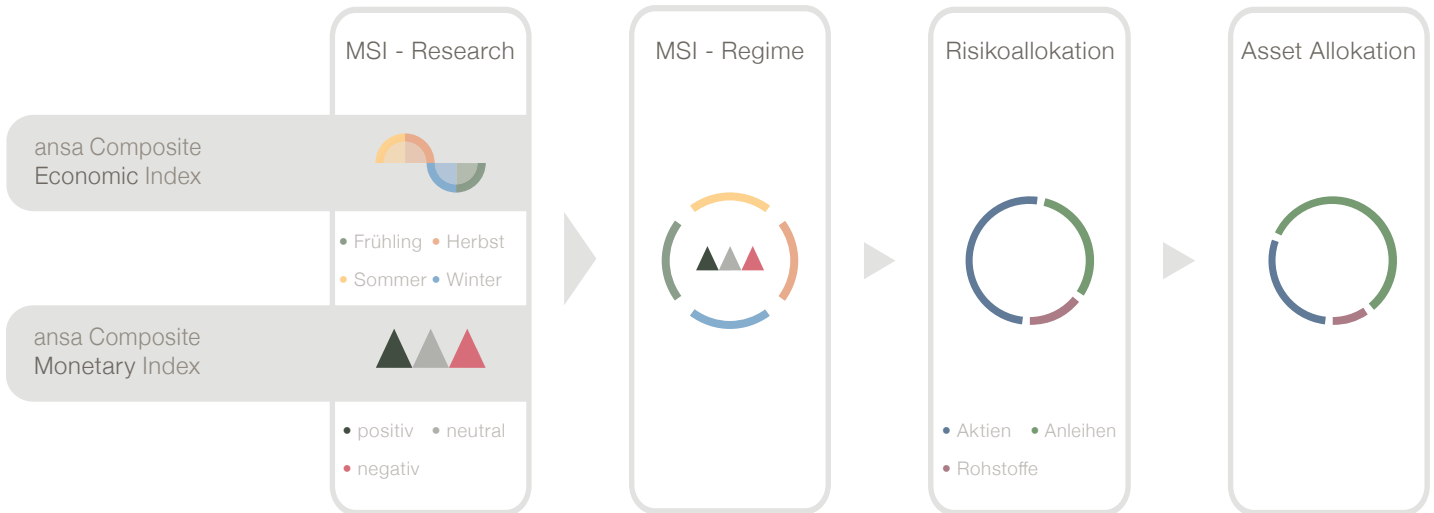


Dr. Nils Unger, Partner

Er beschäftigt sich seit zehn Jahren mit quantitativen Anlagestrategien auf internationalen Kapitalmärkten. Nach dem Studium der Wirtschaftsmathematik in Köln promovierte er am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Als wissenschaftlicher Mitarbeiter betrieb er aktiv Forschung in den Bereichen Portfolio- und Risikomanagement und der Quantifizierung von Risikoprämien in unterschiedlichen Assetklassen. Im Anschluss arbeitete er bei Goldman Sachs London im Commodity-Handel.



Der Investmentprozess



Macro Sensitive Investing (MSI)

Unsere Asset- und Risikoallokation passt sich fortlaufend an die ökonomischen Wirklichkeiten in bedeutenden globalen Wirtschaftsregionen an. Dies nennen wir Macro Sensitive Investing (MSI). Ausgangspunkt dieses Investmentprozesses ist die feste Überzeugung, dass es einen erfassbaren Wirkungszusammenhang zwischen ökonomischen Wirklichkeiten und Kapitalmärkten gibt. Diese Wirkungskette erforschen wir mit unserem ansa-eigenen MSI-Research.

ansa MSI-Indizes

Wir wählen für bedeutende globale Wirtschaftsregionen länderspezifisch relevante Daten zur realwirtschaftlichen und monetären Situation aus. Für jeden einzelnen dieser Märkte normieren und konzentrieren wir diese Daten zu zwei ansa exklusiven MSI-Indizes. Der ansa Composite Economic Index (aCEI) erfasst die aktuelle realwirtschaftliche Situation, entsprechend der ansa Composite Monetary Index (aCMI) die monetäre Situation einer Wirtschaftsregion. Mit diesen Indizes definieren wir ökonomische Regime, in denen Assetklassen historisch wiederkehrende Performance- und Risikoeigenschaften ausweisen. Dabei nutzen wir die Symbolik der Jahreszeiten zur einfachen Visualisierung des realwirtschaftlichen Regimes einer Region.

Total Return gelingt nur über richtiges aktives Risikomanagement.

Das aktuelle Zielrisiko des Fonds und die Risikobeiträge einzelner Assetklassen folgen aufgrund historischer Analysen aus den aktuellen realwirtschaftlichen und monetären Regimen. Die richtige Risikoallokation bestimmt die optimale Asset Allokation, nicht umgekehrt. Im Ergebnis wird die Risikoallokation des Portfolios zu jedem Zeitpunkt optimal auf die globalen ökonomischen Wirklichkeiten ausgerichtet. Die Implementierung erfolgt in der Regel über liquide Futures-Kontrakte.

MSI schafft marktrelevantes Wissen

Die Vorteile unserer wissenschaftlichen MSI-Methodik sind offensichtlich: Sie sichert im gesamten Investmentprozess die unbedingt erforderliche Objektivität und Disziplin, eine nachvollziehbare Kausalität im Entscheidungsprozess und ein überlegenes Risikomanagement.

Mit Macro Sensitive Investing schaffen wir neues, fundiertes, marktrelevantes Wissen. Unser Investmentprozess ist damit stets erklärbar. Wir nehmen uns Zeit für einen Dialog und sind persönliche Ansprechpartner und Wissensgeber für unsere Investoren.